

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2016/052

Ausschuss für Gesellschaft, Sport und Soziales

am

TOP:

Ortsrat Rethen

am

TOP:

Jahres-Bilanz 2015 für das Familienzentrum

Seit Eröffnung des Familienzentrums im Oktober 2012 hat sich das Familienzentrum zu einem festen Bestandteil des Ortsteils Rethen entwickelt. Die Angebote und Besucherzahlen haben sich kontinuierlich weiterentwickelt. Aus anfänglich 12 verschiedenen wöchentlichen Angeboten mit 41 Nutzungsstunden sind bis zum jetzigen Zeitpunkt durchschnittlich 30 wöchentlich unterschiedliche Angebote mit 107 Nutzungsstunden geworden. Ergänzend kommen noch 9 monatliche oder im vierzehntägigen Rhythmus stattfindende Aktivitäten durch Vereine / Initiativen hinzu.

Im Durchschnitt wird das Familienzentrum monatlich regelmäßig von 2100 Besucherinnen und Besuchern genutzt. Den größten Anteil stellt mit 40,1% die Gruppe der Nutzer altersgemischter Angebote dar. 35,5% sind Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahren, 13,2% sind Kinder. 10,9% der Angebote werden von Eltern mit Kindern in Anspruch genommen.

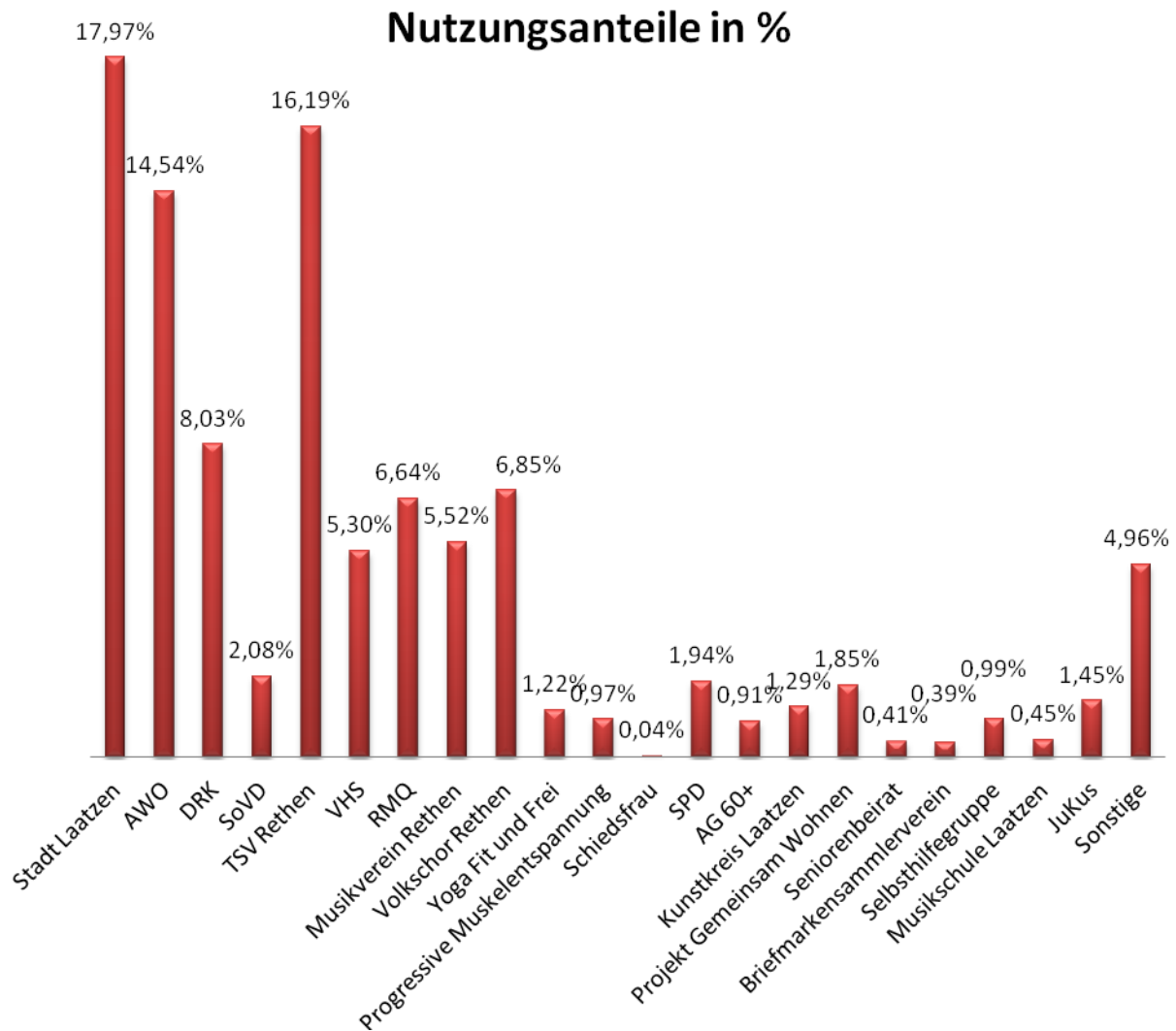
Größter Anbieter ist der TSV Rethen mit 12 wöchentlichen Angeboten für alle Altersstufen und zusätzlichen Probezeiten für die Tanzsparte. Die Stadt Laatzen nutzt freie Belegkapazitäten im Generationentreff insbesondere für interne Fortbildungsangebote für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Arbeitskreissitzungen.

Nach wie vor liegt ein besonderer Schwerpunkt des Familienzentrums in den generationsübergreifenden Aktivitäten der Kindertagesstätte und des Generationentreffs. Durch die aktive Beteiligung vieler Nutzergruppen an gemeinsamen Festen, wie z. B. das Sommerfest oder Suppenfest, ist das Bewusstsein und der Zusammenhalt für das gemeinsame Haus gewachsen und gestärkt worden. In Kooperation mit der Musikschule Laatzen ist 2015 das Projekt „Musik verbindet Generationen“ initiiert worden. Krippen- und Kindergartenkinder des Familienzentrums singen und musizieren gemeinsam mit Bewohnerinnen/Bewohnern aus Laatzener Seniorenheimen und interessierten Menschen der Generation Ü-60. Zu diesem offenen Angebot kann sich wöchentlich angemeldet werden. Auf Grund der positiven Resonanz wird dieses Projekt auch 2016 fortgeführt. Ebenso haben Teilnehmerinnen vom Seniorentanz am generationsübergreifenden Inklusions-Tanztheater „Auszeit“ mit dem NDR Rundfunkorchester Hannover teilgenommen.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 50					

Auch Klausurtagungen z. B. der politischen Parteien, Ortsrats- und Ausschusssitzungen sowie Vereinssitzungen werden in regelmäßigen Abständen im Haus gebucht.

Wie aus Rückmeldungen der Nutzergruppen hervorgeht, werden das Konzept des Hauses und die angenehme, familiäre Atmosphäre der Einrichtung positiv bewertet.



Das inhaltliche Konzept des Familienzentrums (siehe Drucksache 2012/197) wird weiterhin umgesetzt und durch offene Angebote weiterentwickelt:

- Die im Generationentreff befindlichen Räume werden von den örtlichen Vereinen, Verbänden und Initiativen zur Durchführung von Seminaren, Vorträgen, Musikproben etc. sehr gut angenommen. Offene Kindergruppen in Selbstorganisation und das Projekt „Musik verbindet Generationen“ ergänzen das Angebot.
- Der Generationentreff wird überwiegend von Ehrenamtlichen und Gruppen getragen. Diese kommen bis auf wenige Ausnahmen aus Rethen.

- Der Zugang zu Kunst und Kultur wird z. B. durch die regelmäßigen Vernissagen und wechselnden Ausstellungen des Kunstkreises gefördert. Auch die Ausrichtung des Jugendkunstpreises und Kindervernissagen haben einen festen Platz im Haus. Ergänzt wird das musikalische und kulturelle Angebot durch Musikabende verschiedener Stilrichtungen und die Konzerte „Kaffee und Klassik“.
- Zeitlich begrenzte Angebote wie z.B. das offene Singen, sowie Filmnachmittage und Dia-Abende werden angeboten und fortgeführt.

Im Generationentreff können Beratungs- und Bildungsangebote durch Dritte oder durch die Stadt Laatzen angeboten werden. Diese Angebote werden durch die Koordinatorin bedarfsgerecht ermittelt und entsprechend angestoßen:

- Durchführung niederschwelliger Beratungsangebote der Seniorenarbeit, wie die monatliche Sprechstunde des Seniorenbeirates und Vorträge zu seniorenrelevanten Fragen, wie Patientenverfügung / Betreuungsvollmacht, Änderungen im Verkehrsrecht oder 1.Hilfe-Kurse für Senioren.
- Wöchentlicher Babytreff für Eltern (0-1 Jahr), monatliches Eltern-Café „Kleeblatt“ und das Familienfrühstück als niederschwellige Angebote.
- Monatliches Angebot in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei für Bilderbuchkino, Vorlesestunden etc. für die Kindertagesstätten im südlichen Stadtgebiet.
- Bei Bedarf werden Informationsveranstaltungen z. B. des Familien-Servicebüros organisiert.
- Elternabende zu erziehungsrelevanten Themen oder Elternkurse wie „Starke Eltern-starke Kinder“ tragen zur Familienbildung bei.
- Der „Verband allein erziehender Mütter und Väter“ (VAMV) bietet alle drei Monate im Generationentreff Sprechstunden für die südliche Region Hannover an.
- Das Schiedsamt für den Bezirk Rethen/ Grasdorf führt Sprechstunden und Schlichtungsverhandlungen im Generationentreff durch.
- Fortbildungen der Region des Netzwerkes Forscherkids „Haus der kleinen Forscher“

Das Kuratorium soll den Entwicklungsprozess des Familienzentrums begleiten und unterstützen, Ideen und Anregungen der Nutzergruppen und Besucherinnen und Besucher aufgreifen, sowie neue Impulse für das Haus entwickeln:

Im Auftrag

Thomas Schrader